

Regelungen für öffentliche Gottesdienste in Corona-Zeiten

Nach Wochen ohne öffentliche Gottesdienste können wir nun wieder die Heilige Messe und andere Gottesdienste miteinander feiern. Auf absehbare Zeit ist dies aber nur mit deutlichen Einschränkungen möglich. Wir möchten Ihnen daher für Ihren Gottesdienstbesuch folgende Hinweise und Empfehlungen mit der Bitte um Beachtung an die Hand geben:

- Der Zugang zu den öffentlichen Gottesdiensten wird begrenzt und ist abhängig von der Größe des Kirchenraumes. **In Neuhof und Rommerz können jeweils maximal 100 Personen am Gottesdienst teilnehmen**; in den kleineren Kirchenräumen in Dorfborn und Tiefengruben sind unter Einhaltung der Vorschriften zur Zeit leider keine Gottesdienste möglich. Deshalb findet in Neuhof eine zusätzliche Vorabendmesse und in Rommerz ein zusätzliches Hochamt statt.
- Bei Gottesdiensten in Kirchen und im Freien ist ein **Mindestabstand von 1,5 m nach allen Seiten** einzuhalten; unsere Kirchen sind durch Absperrungen und Markierungen entsprechend vorbereitet.
- **Der Zugang zur Kirche wird durch Ordner geregelt.** Diese erfassen die Zahl der Besucher und kontrollieren die Einhaltung des vorgeschriebenen Mindestabstandes. Ist die maximal zulässige Gottesdienstteilnehmerzahl erreicht, ist kein weiterer Zutritt gestattet. Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise der Ordner.
- Menschen mit jeglichen Erkältungssymptomen ist der Zutritt zur Kirche nicht erlaubt. Risikopatienten sollten gut überlegen, ob sie anstelle des Gottesdienstbesuches nicht doch besser die Hl. Messe zu Hause am Fernsehapparat mitverfolgen.
- **Der Zutritt zur Kirche kann derzeit nur über das Hauptportal erfolgen.** Beim Betreten der Kirche soll ausschließlich der Mittelgang genutzt werden, um in die Bänke zu gehen. **Die Bänke müssen beginnend von vorne belegt werden. Dies gilt auch für die Werktagsmessen.**

- Bitte seien Sie spätestens **5 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes** in der Kirche.
- Aus Hygienegründen liegen in den Kirchen keine Gesangbücher aus, **bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit.** Auch die Weihwasserbecken bleiben weiterhin leer.
- Auf das Zeichnen beim Friedensgruß mit Körperkontakt wird weiterhin verzichtet. Eine Mund-Nasen-Bedeckung kann in den Gottesdiensten getragen werden.
- Die Bänke werden nach jedem Gottesdienst mit Desinfektionsmittel gereinigt.
- Die **Kollektenkörbchen** werden nicht durch die Reihen gereicht, sondern **am Ausgang** aufgestellt.
- Die **Kommunionausteilung** erfolgt durch Hinzutreten in angemessenem Abstand **in nur EINER Reihe.** Der Kommuniongang wird deshalb blockweise erfolgen, zuerst die rechte Seite, dann die linke. Mund- und Kelchkommunion kann derzeit nicht stattfinden. Die Kommunion wird ohne Spendedialog („Der Leib Christi“ – „Amen“) ausgeteilt; der Dialog wird kollektiv zu Beginn der Kommunionausteilung gesprochen. Bitte halten Sie beim Empfang der Kommunion genügend Abstand zum Priester bzw. Kommunionhelfer. Übrigens: Priester und Kommunionhelfer desinfizieren sich vor und nach der Kommunionausteilung die Hände.
- **Alle Gottesdienstbesucher müssen am Kommuniongang teilnehmen!** Nur so kann das Abstandhalten in den Bänken gewahrt werden. Kinder und Erwachsene, die zur Kommunion hinzutreten, aber nicht kommunizieren, werden ohne Berührung gesegnet.
- Das **Verlassen der Kirche beginnend von hinten nach vorne** muss **ausschließlich über die Seitengänge** unter Einhaltung des vorgeschriebenen Mindestabstands erfolgen. Bitte beachten Sie auch nach den Gottesdiensten den Sicherheitsabstand auf den Kirchplätzen.